

Die Einheit der Menschheit

Kryon durch Lee Carroll, Vancouver, BC, Kanada, 18.08.2001

Übersetzung: Wolfgang Süß mit Hilfe von DeepL ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. Liebe menschliche Wesen, Engel, jeder Einzelne, wir sagen euch dies: Es gibt eine Präsenz an diesem Ort, die die Präsenz von Zuhause ist. Wir strömen hierher, sanft, leise und mit Ehrfurcht vor den Engeln, die auf diesen Stühlen sitzen. Ich spreche zu zwei Ohren, und meine Worte werden von zwei Augen gelesen. Wir laden die Leser in diesem Moment ein, sich all jenen anzuschließen, die zuhören. Leserinnen und Leser, wir wissen, wer ihr seid und wann ihr dieses Material in die Hand genommen habt, um mit dem Lesen zu beginnen. Es ist kein Zufall, dass eure Augen auf diese Seite stoßen. Wir sind alle gemeinsam hier, Zuhörer und Leser.

Wir haben das schon so oft gesagt, aber wir müssen es euch gegenüber noch einmal betonen: Hörer, fühlt es sich für euch wie *jetzt* an? Die meisten von euch würden ja sagen. Leser, fühlt es sich auch für euch wie das *Jetzt* an? Diejenigen, die lesen, werden ja sagen. Wer hat dann recht? Welches Jetzt ist es? Wir weisen darauf hin, dass wir alle gemeinsam hier sind, und dass es schon immer so war. Wenn ihr dieses Konzept verstehen könnt, ist es nicht viel schwieriger zu verstehen, dass neben euch alle Energien derer sind, die jemals gelebt haben!

Vielleicht denkt ihr, dass niemand zuhört, wenn ihr diese Visualisierungen in den scheinbaren Raum stellt? Jeder hört zu! Wenn du aus deinem Herzen heraus vor Schmerz oder Frustration weinst und dich fragst: »Hört dir jemand zu?« Jeder hört zu! Deshalb ist das Jetzt so prall gefüllt mit Potenzial und wartet darauf, dass schöpferische Energie aus dem Körper des Menschen kommt, der als Einziger das Gewebe der Realität in diesem Leben, im nächsten und auch im vergangenen verändern kann!

¹ <https://www.deepl.com/translator>
Englischsprachiges Original-Dokument: https://www.kryon.com/k_chanelVanc.html

Alles, was ihr jemals wart, ist in das eingepackt, was ihr jetzt seid. Die gesamte Energie dessen, was ihr eure früheren Leben nennt, ist immer noch bei euch. Ihr lebt sie immer noch. Ist es da ein Wunder, dass wir zu euch sagen: »Ist es nicht an der Zeit, dass ihr die Gelübde ablegt? Ist es nicht an der Zeit, die Realität zu ändern, die ihr für unveränderlich haltet?« Ein neues Paradigma ist aufgetaucht. Es geht um Veränderung. Als wir uns das letzte Mal mit euch getroffen haben, haben wir euch gesagt, dass der Gitterwechsel bald abgeschlossen sein wird. Wir haben euch einige Zeitrahmen genannt, in denen diese Dinge eintreten könnten. Wir sagten euch, dass es in eurer linearen Zeit gar nicht mehr so weit weg sein wird, wenn die Dinge beginnen, sich für euch zu manifestieren.

Ich möchte euch Folgendes fragen: Gibt es Projekte von euch, die scheinbar ewig dauern? Vielleicht könnt ihr sie nicht vollenden. Gab es Blockaden im Weg? War es für euch frustrierend? Habt ihr versucht, die Hände auszustrecken, aber ihr konntet die Dinge, die euch intuitiv von Gott versprochen wurden, nicht anfassen? Unsere Zeit ist nicht eure Zeit. Wir benutzen diesen Satz jetzt und wir haben ihn schon früher benutzt: Es wird eine Zeit kommen, in der sich die Dinge für euch beschleunigen werden, und die Manifestation dessen, worum ihr gebeten habt, was ihr erwartet habt und was euch gesagt wurde, dass es euch gehört, wird beginnen, Gestalt anzunehmen, während ihr es erschafft – und das alles in einer Atmosphäre geistiger Stabilität und Angemessenheit. Ihr werdet euch an die neue Energie gewöhnen; die dritte Sprache wird über euch kommen, und ihr werdet wissen, wie es ist, die ganze Zeit über eine interdimensionale Verbindung mit Spirit zu haben, nicht nur in der Meditation.

Diese Dinge werden in eurer Realität verankert bleiben und ihr werdet darauf aufbauen. Es ist schwierig, ein Haus auf beweglichem Boden zu bauen, und das sagen wir euch nun schon seit zehn Jahren. Der Gitterwechsel wird sich vollziehen und stabilisieren. Was euch also frustriert und euren Weg blockiert, sind die so genannten spirituellen Hinhaltetaktiken, die euch davon abhalten, zu schnell zu bauen – die euch davon abhalten, auf wackeligem Grund zu bauen, auf dem falschen Grund zu bauen – alles in Liebe. Wir hören eure Schreie der Frustration. Wir wollen nichts von alledem bagatellisieren, aber wir sagen, genießt die Ruhe, ihr Lieben, denn es wird eine Zeit kommen, in der die Zukunft zum Jetzt wird. Der Leser ist anders als der Zuhörer, die Augen sind anders als die Ohren, und doch seid ihr eine Familie.

Einheit

Wir geben euch heute Informationen, aber hinter all diesen Informationen steht die Liebe, die Spirit für die Familie hat – diejenige, die sich hier versammelt hat und zuhört und liest. Wir geben euch Informationen über die Einheit. Dies sind Informationen, die

ihr hören, verstehen und weitergeben solltet. Einige haben gefragt: »Lieber Kryon, du hast angedeutet, dass wir in eine Zeit der Einheit eintreten, aber um uns herum herrscht Chaos. Was können wir für die Einheit tun? Wo ist sie?« Lasst mich euch einige Antworten geben. Ich werde sie euch in der Reihenfolge geben, in der sie am unwichtigsten und am wichtigsten sind. Wir müssen mit der Definition des Neuen Jerusalem beginnen. Das ist ein Ausdruck, den wir immer wieder verwendet haben. Natürlich ist es eine Metapher, aber eine mit einer Bedeutung, die euch klarer werden wird, wenn ihr darüber nachdenkt. Denn buchstäblich befindet es sich in der Mitte des Endes eures Zeitrahmens und repräsentiert die Abstammungslinie der Juden.

Sehr oft haben wir ihre Abstammungslinie in unseren Botschaften verwendet und die Ereignisse in ihrer Geschichte als Metapher für den Beginn der Neuen Erde benutzt. Wir haben dies getan, weil ihre Abstammungslinie beschlossen hat, Teil des Endes und des Anfangs zu sein. Das macht sie nicht besonderer als alle anderen. Es ist einfach ihre Aufgabe in der Übersicht über die Energie der Erde, und wie wir die Energie des Planeten messen.

Wir haben euch das schon einmal gesagt: Bei der Metapher des neuen Jerusalem geht es nicht um eine Stadt. Wir haben über den Wiederaufbau des dritten Tempels gesprochen. Hier geht es nicht um ein Gebäude. Dies sind Metaphern für die Erde. Das neue Jerusalem ist eine Metapher für das Potenzial dieser Erde, sich selbst zum Abschluss der alten Energie zu bringen – und zu betonen, dass alle alten Paradigmen des Kampfes und des Hasses vergeblich sind. Während über Äonen hinweg der Weg der Dinge in Eroberung und Krieg bestand, hat diese Energie das Potenzial, dieses alte Paradigma zu einem Ende zu bringen. Das neue Jerusalem ist das endgültige Jerusalem. Wir haben über den dritten Wiederaufbau des Tempels und die Metapher der Abstammungslinie der Juden gesprochen, aber lasst uns wissen, dass es auch eine Metapher für die Menschheit ist – eine Information, die ihr noch nicht wirklich versteht. Lemuria und Atlantis waren an der Metapher der Energie des »Tempels Nummer eins« beteiligt. Sie wurden zerstört. Einige hielten sie für einen Mythos. Andere meinten, dass sie vielleicht real waren und in der großen Flut zerstört wurden.

Letzteres ist in der Tat der Fall. Kontinente haben sich verschoben. Es gab Verschiebungen, und das dauerte Jahre. Gesellschaften und Kulturen, die mehr als 10.000 Jahre alt sind, gingen verloren. Der erste Tempel des Bewusstseins wurde niedergerissen. Dies ist ein metaphorischer erster Tempel, nicht der reale. Nicht so offensichtlich, aber in der Geschichte des Bewusstseins innerhalb der Menschheit nicht minder wirkungsvoll ist, dass ihr in den frühen 1900er Jahren eine weitere Chance für einen Wandel hattet – eine weitere Chance zum Wiederaufbau. Das Bewusstsein begann sich tatsächlich zu erheben, und die Erde spürte, dass sie eine Chance hatte, sich auf andere Weise vorwärts

zu bewegen, wie sie es nie zuvor getan hatte. Aber die freie Wahl herrschte vor, wie es sein sollte, und das geschah nicht. Die Entscheidung einiger weniger wirkte sich auf die vielen aus, und stattdessen gab es Hungersnöte und Kriege, Massenvernichtung und Tod. Der Tempel wurde niedergerissen. Das war Nummer zwei.

Eine ermächtigte Menschheit hätte dies ändern können, aber ihr wart noch nicht in dieser Position. Die Wenigen hatten die Macht, und die Vielen wurden verändert. Jetzt, zum Jahrtausendwechsel, seid ihr hier. Lasst mich euch sagen, was sich von dem unterscheidet, was in den frühen 1900er Jahren war. Ihr habt die Energie auf diesem Planeten bereits stark verändert. Es geht jetzt nicht darum, die Energie zu verschieben; es geht um Lösungen. Am 11:11 habt ihr die Erlaubnis gegeben, die Energie zu verschieben, und jetzt verschiebt sich die Energie. Plötzlich gibt es ein Massenbewusstsein auf diesem Planeten, das tatsächlich den Wunsch hat, diesen Tempel wieder aufzubauen. Der dritte Tempel, der wiederaufgebaut wird, ist also ein neues Bewusstsein – der letzte Tempel. Das ist das Potenzial, und deshalb waren wir vor 12 Jahren so begeistert. Wir reagierten darauf, indem wir das Gitternetz verschoben. Wir wussten, dass es 12 Jahre dauern würde und haben es euch gesagt. Jetzt befindet ihr euch im 11. Jahr von 12 Jahren. Rechnet nach. Versteht jemand die Formulierung »von der 2 zur 3«? Das ist ein Teil dieses neuen Szenarios. Und wenn dieses neue Bewusstsein wiederhergestellt ist, wird das Gitternetz reagieren, und die Metaphern werden erklärt werden.

Was für eine Zeit für die Menschheit! Und wenn ihr euch daran macht, den dritten Tempel wieder aufzubauen, wird es großen Widerstand geben – genau wie wir es euch gesagt haben. Aber dieses Mal können euch die Wenigen aufgrund eures neuen Paradigmas nicht wie bisher versklaven.

Religion – das größte Hindernis auf dem Weg zur Einheit?

»Kryon, du sprichst von Einheit. Was werden wir in Bezug auf die Religion tun? Es gibt Leute, die sagen, dass dies das größte Hindernis für den Frieden ist, denn es ist die Religion, die so viele Kriege verursacht hat, die Streitigkeiten zwischen denen, die auf unterschiedliche Weise an Gott glauben. Es gibt keine Toleranz!« Wirklich? Dieses Thema ist das unwichtigste von allen! Lasst mich euch einige Begriffe nennen. Am Anfang wusste Abraham, der Vater des Monotheismus, von dem einen Gott. Diese Information wurde ihm schon sehr früh gegeben. Er baute die Stämme um den einen Gott herum auf, betete den einen Gott an, verstand die Schöpfung und gab dem einen Gott die Ehre. Aus den Strukturen des Indus-Tals entstand die große Hindu-Religion. Es ging darum, dass alles eins ist. Sie ehrten die Seele des Einsseins mit allem. Manche würden sagen: »Ja, aber sieh nur, was passiert ist. Jetzt haben sie viele, viele Götter.«

Wir sagen euch dies: Alle Götter der Hindus sind Erinnerungen an das Eine. In ihrem Prozess werden die Vielen zu den Einigen, und die Einigen sind die Vielen. Es ist so ähnlich wie das, was Abraham über Gott glaubte, der alle Dinge erschaffen hat. Aus der gleichen großen Energie entstand Buddha, und er verkündete, dass alle Dinge eins sind – die Erde, auf der du gehst, die Sonne – alles, was du siehst und fühlst, ist eins. Es ist Gott, und du bist es auch. Und dann sagte er etwas, bevor er starb, an das sich viele nicht mehr erinnern. Er sagte: »Wir wollen nicht, dass ihr irgendein menschliches Wesen anbetet. Ich setze keinen Nachfolger ein, denn wir sind alle eins.«

Das ist genau wie bei den Hindus und genau wie bei Abraham. Buddha wusste um die menschliche Natur und bat diejenigen, die den Lehren folgten, ihr eigenes Zentrum zu finden, nicht das eines anderen Menschen. Der Meister der Liebe kam daher und sagte: »Gott ist Liebe«. Der Christus verkündete die Botschaft von der Einheit der Liebe Gottes. Er befähigte die Menschen und gab ihnen neue Informationen darüber, wie geehrt sie waren. Er gab die Seligpreisungen. »Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich erben«, sagte er. Und hier sitzt ihr, ihr sanftmütigen Krieger! Vielleicht ist das eine Prophezeiung? Er zeigte auch, wie man Heilung und sogar Überfluss manifestieren kann, während man im menschlichen Körper ist. Er lehrte, dass die Einheit Gottes in der Kraft der Liebe liegt. Mohammed sprach mit einem Engel in einer Höhle, und dieser Engel war Gabriel. Es ist derselbe Engel, der zu Moses im brennenden Busch sprach – der Engel der Kommunikation. Ich weiß das, denn ich war dabei. Er gab Mohammed Informationen, die ihm halfen, die große Nation des Islam zu gründen, und die Botschaft war: »Es gibt nur einen Gott.« Und was tat Mohammed mit dieser Botschaft? Er vereinigte die Stämme der Araber. Sein Ziel? Er wollte ihnen die Freude und den Frieden des einen Gottes Israels vermitteln!

Mohammed hat Abraham geehrt. Wusstet ihr das? Geht zurück und lest seine Worte. Wusstet ihr, dass die Gebetsteppiche ursprünglich nach Jerusalem gerichtet waren? Wusstet ihr, dass er sich bei seiner Himmelfahrt mit Abraham und Christus beraten hat? So steht es in seinem Buch geschrieben! Und so haben sich die Völker des Islam mit Abrahams Vision und mit dem Meister der Liebe vereint. Und das ist die Wahrheit. So hat alles begonnen. Mohammed ging es um Einheit. Er starb jung an seiner Vision und wurde in seiner Heimatstadt von genau der Stammesfamilie getötet, die er zu vereinen versuchte.

Wir sagen euch dies: Die Religion ist nicht das Problem, denn der Kern ist derselbe, der von den Schöpfern aller großen Religionen der Erde gegeben wurde. Der Kern ist Einheit. Der Kern ist Weisheit und die Liebe zu Gott. Das Problem ist, was die Menschen aus all dem gemacht haben.

Politik – ist Einheit möglich?

[Anmerkung: Das Land, in dem hier gechannelt wird, ist Kanada. Das Land direkt darunter sind die Vereinigten Staaten.]

»Kryon, was sollen wir mit Ländern und Politik machen? Das werden wir nie vermeiden können! Wenn wir auf der Erde eine Einheit haben wollen, wie sollen wir das jemals schaffen?« Lasst mich euch dies sagen. Ihr seid alle in der Ausbildung! Habt ihr das bemerkt? Das Land, das direkt unter unserem Channel liegt, hatte gerade eine ungewöhnliche Wahl [USA]. Es ist ein Land, das auf einer »Mehrheitsregel« gegründet wurde, aber es hat jetzt keine wirkliche Mehrheit mehr! Habt ihr das bemerkt? Damit es in seinem Kongress etwas tun kann, müssen viel mehr Menschen als je zuvor die Brücke der Unterschiede – den Graben, wie sie es nennen – überqueren und sich den anderen anschließen, die nicht so glauben wie sie. Und sie müssen dies täglich tun, selbst bei den kleinen Entscheidungen der Regierungsgeschäfte. Toleranz ist der Schlüssel, und sie haben eine Situation geschaffen, in der sie dies tun müssen. Habt ihr das bemerkt? Deshalb befinden sich die Vereinigten Staaten derzeit in ihrer größten Lernphase. Dieses Land macht gerade etwas durch, was »altes Energiebewusstsein« ist. Wird es funktionieren, oder wird es nicht funktionieren? Ein Thema, das sehr alt ist, wird auf den Prüfstand gestellt. Nennt es den letzten Atemzug der Prüfung, wenn ihr so wollt. Unterhalb von euch, in diesem Land [USA], gibt es das alte Energiekonzept des Isolationismus. Ist es richtig oder nicht richtig? Wie weit können sich die Vereinigten Staaten der Welt anschließen und wie weit können sie getrennt bleiben? Das ist eine grundlegende Frage von großer Tragweite.

Wann gab es das letzte Mal Aufruhr, Tod und Zerstörung wegen des Handels mit anderen Ländern? Ein Teil der alten Erde reagiert auf neue Konzepte, und sie reagieren mit Angst! Was ihr jetzt in eurem Land [Kanada] erlebt, sind Entscheidungen über ein anderes furchterregendes Thema namens »Separatismus«. Auch das ist ein Szenario des letzten Augenblicks, das entweder für euch funktionieren wird oder nicht. Ihr müsst euch entscheiden, denn es handelt sich um eine alte Energie, die nicht sehr weit in das neue Jahrtausend tragen kann. Es muss eine Entscheidung getroffen werden. Es kann nicht in der Form existieren, in der es jetzt ist. Sie verkörpert eine ganze Haltung, die auf Angst basiert – die Angst, eine Kultur zu verlieren, die Angst, dass dies oder jenes passieren wird. Das entspricht nicht der Energie der Ko-Kreation, der Weisheit oder gar der friedlichen Koexistenz.

[Für beide Länder] Achtet darauf, denn es muss Entscheidungen geben. Die Dinge können nicht so bleiben, wie sie sind. Geehrt sind diejenigen, die verstehen, dass wichtige Veränderungen im Gange sind. Die größten Veränderungen an all diesen Orten werden das Alte gegen das Neue sein. Wir sind hier, um euch zu sagen, dass der Mensch, der hier sitzt

und diese Worte liest, derjenige ist, der dies ändern kann. Es kann nicht so bleiben, wie es ist. Das Potential für die tiefgreifendsten schöpferischen Veränderungen kommt im Jahr der Drei [2001].

Die größte Lösung

»Also, Kryon, das ist das größte Problem der Einheit, richtig? Die Politik?« Nein, das ist es nicht. Das größte Problem hat weder etwas mit Politik noch mit Religion zu tun. Was ist dann das größte Problem der Einheit auf der Erde? Lasst mich euch eine persönliche Frage zur Einheit stellen: Wie geht es euch mit eurer Familie? Wir haben diese Frage schon einmal gestellt und wir werden sie wieder stellen: Mit wem wollt ihr nicht sprechen? Welche Energie tragt ihr mit euch herum, die unangemessen ist? Ihr wisst, wovon ich spreche, nicht wahr? Was wollt ihr nicht loslassen, was euch von der Liebe trennt? An welcher Energie werdet ihr festhalten und festhalten und festhalten? Ihr werdet keine Einheit in eurem eigenen Herzen oder eurer eigenen Biologie haben, solange dieser alte Energievertrag nicht losgelassen wird. Es braucht zwei, um einen Vertrag zu schreiben, wisst ihr. Manchmal sind es du und du!

Missbraucht ihr immer noch euren Körper? Und warum? Du magst denken, dass dies ein kleines Problem ist, aber es könnte auch dein Leben auf der Erde verkürzen – und dich zu einem weit weniger effektiven Heiler oder Lichtarbeiter machen. Hast du das bedacht? Was ist mit der Familie bei deiner Arbeit? Was geht dort vor sich? Seid ihr froh, wenn ihr zu eurer Berufung geht, umgeben von denen, die ihr euch persönlich nie ausgesucht hättet, um mit ihnen zusammen zu sein? Glaubt ihr, dass das, was dort geschieht, ein Unfall ist?

Was ist mit dem, was zu Hause passiert? Was ist mit eurem Partner? Jetzt kommen wir langsam zu den schwierigen Stellen, nicht wahr? »Kryon, warum fragst du das? Was hat das mit dem Frieden auf der Erde oder dem Wiederaufbau des dritten Tempels zu tun?« Was kannst du für die Erde tun? Das klingt zu einfach: Was ist mit der Einheit zwischen dir und dir? Wir haben dieses interdimensionale Thema in vergangenen Kryon-Channellings angesprochen. Wir haben euch gesagt, dass ein Teil von euch auf der anderen Seite des Schleiers ist. Nicht alles von euch ist hier! Ich möchte euch sagen, wer vor einer Weile hereinkam und sich neben euch setzte. Habt ihr vielleicht ein Gefühl von Heimat gespürt, das in euren Raum strömte? War da etwas ganz Besonderes? Wer war es? Du bist gekommen, um bei dir zu sitzen! Das Wesen, das vor dir Platz genommen hat, ist dasjenige auf der anderen Seite des Schleiers, das auch dein Gesicht hat. Das ist es, was dieses Wesen dich fragen möchte, lieber Mensch: Wie oft lächelst du, wenn niemand in der Nähe ist? Weißt du wirklich, wer in dir ist? Lässt du die Dualität Überstunden machen?

Wie würde es dir gefallen, die Zwiebel der Dualität um dich herum zu schälen und deinen spirituellen Kern freizulegen? Lachst du, wenn du allein bist? Hast du Freude, wenn du allein bist? Wenn die Antwort nein ist, dann hast du noch nicht entdeckt, wer da ist! Denn wenn du den Kern, die Einheit, den Engel in dir wirklich kennen würdest, würdest du vielleicht erstaunt feststellen, dass es ein Kind ist! Engel werden nie erwachsen, weißt du. Sie sind immer gleich alt – jugendlich, fröhlich, verspielt, lachend und lächelnd. Das ist es, was da drinnen ist. Das ist derjenige, der Einheit auf dem Planeten schaffen kann. Wie sieht es bei dir aus? Wirst du dich dorthin begeben und dich das tun lassen? Gesegnet ist der Mensch, der versteht, wo der Engel ist – das Bewusstsein der Freude und des Feierns.

Dies ist der Mensch, der die Einheit auf dem Planeten erschaffen wird. Das ist der Mensch, der mit dem neuen Gittersystem zusammenarbeitet, mit den Werkzeugen, die den dritten Tempel des Bewusstseins schaffen können, der das Neue Jerusalem auf dem Planeten erschaffen kann. Mit diesem Verständnis werden alle anderen Dinge ihren Platz einnehmen. Wenn DU dich mit DIR vereinigst, ist das der Beginn der Grundsteinlegung für den letzten Tempel. Es wird dich auch gegen alles wappnen, was sich dir entgegenstellen könnte – Angst, Kummer oder das letzte Aufatmen der alten Energie. Dies ist die Botschaft von Kryon und war es schon immer.

Wenn wir schließen, lasst die Heilung beginnen!

Und so ist es.